



**Landesamt für Landwirtschaft,
Lebensmittelsicherheit und Fischerei
Mecklenburg-Vorpommern**

- Pflanzenschutzdienst -
Graf-Lippe-Straße 1, 18059 Rostock

Landesweiter Hinweis

Telefon: 0385-588-61434
Telefax: 0385 588-61067
e-mail: as-greifswald@lalff.mvnet.de

Bearbeiter: C.Lewandowski

Versand: 31.05.2024

15/ 2024

Kontrolle von Pilzkrankheiten im Kartoffelanbau

Infektionen der **Kraut- und Knollenfäule (*Phytophthora infestans*)** gehen vorwiegend von aufwachsenden kranken oder latent infizierten Knollen aus. Das Risiko hierfür ist in diesem Jahr sehr hoch.

Im Frühjahr wächst der Pilz im Kartoffelstängel nach oben. Günstige Bedingungen für das Wachstum dieses Pilzes sind hohe Luftfeuchtigkeit bei Temperaturen über 10°C.

Entscheidend für den Erfolg der Bekämpfung ist der richtige Termin der ersten Fungizidmaßnahme (Spritzstart) noch vor dem ersten Befall. Als Hilfestellung zur möglichst genauen Bestimmung des Zeitpunktes der ersten Behandlung dient neben dem amtlichen Pflanzenschutz-Warndienst, das Krautfäule-Prognosesystems SIMBLIGHT (www.isip.de). Dabei werden Witterungskriterien (Temperatur, Luftfeuchte, Niederschlag), Auflauftermin und Sortenanfälligkeit in die Prognose mit einbezogen. Daraus wird eine Empfehlung für den Beginn der Spritzung berechnet.

Um die Entwicklung des Pilzes von der Knolle zum Stängel deutlich zu reduzieren, sollte der Spritzstart mit einem systemischen Mittel (siehe Tabelle) erfolgen.

Die Folgebehandlungen dienen dazu, weitere Primärinfektionen zu erfassen, sowie die wachsenden Blätter vor Sekundärinfektionen zu schützen. Entscheidend dabei ist immer die Regenverteilung.

- Bei unbeständiger Witterung oder in Beregnungsbeständen sind lokalsystemische oder systemische Fungizide von Vorteil. Wirkstoffe wie *Mandipropamid* oder *Cymoxanil* (u.a. *Carial flex*, *Rival Duo*, *Revus Top*, *Brestan L Pack*) werden schnell verteilt und schützen ab Reihenschluss bis Vollblüte.
- Kontaktfungizide, wie z.B. *Nandoo 500 SC*, *Ranman Top*, *Shirlan* oder *Terminus Extra* reichen in „normalen“ Krautfäulejahren aus. Die Spritzabstände sind je nach Niederschlägen anzupassen; bei Sorten mit geringerer Anfälligkeit kann der Abstand vergrößert werden.
- Tritt sporulierender Befall auf, sind **Stoppspritzungen** mit kurativen und sporenabtötenden Wirkstoffen in voller Aufwandmenge durchzuführen und ggf. nach 4-6 Tagen zu wiederholen. Bewährt haben sich in dieser Situation u.a. *Curzate 60 WG*, *Ranman Top*, *Shirlan* + *Cymbal flow*.

Zur **Abschlussbehandlung** kommen Mittel mit Kontakt- bzw. sporenabtötender Wirkung zum Einsatz. Dadurch kann die Gefahr von Knolleninfektionen reduziert werden. Diese Produkte sind z.B. *Ranman Top*, *Revus Grecale*, *Terminus* oder *Shirlan*.

Die Resistenzgefahr bei *Phytophthora* ist insgesamt hoch. Deshalb sollten Wirkstoffe 1x - max. 2x in der Spritzfolge eingesetzt werden.

Alternaria alternata oder -solani werden meist in Hitze- und Trockenjahren zum Problem. Bei hohem Infektionsdruck sind gezielt Alternaria-Produkte einzusetzen. (siehe Tabelle)

Zu dieser Saison stehen einige neue Produkte zur Verfügung.

Empfehlungen zur Phytophthora- bzw. Alternaria Bekämpfung (Auswahl, Stand Mai 2024)

Spritzstart	Systemisch	Alternariawirkung
	Infinito	-
	Ranman Top	-
	Zorvec Entecta oder Zorvec Endavia	-
	Funguran progress	-
	Simpro/Rival Duo **	-
Folgebehandlungen	Kontaktwirkung	
	Nando 500SC / Carneol	(x)
	Ranman Top	-
	Shirlan / Terminus	(x)
	Gachinko/ Leimay *	(x)
Mittlerer Druck	Lokal-/ teilsystemisch / systemisch	
	Carial flex	-
	Revus Top	x
	Infinito	-
	Zorvec Entecta	-
Hoher Druck	Cymbal flow ** + Winby /Shirlan	(x)
	+Ranman Top	-
Stoppspritzungen Bei vorhandenem Befall	Curzate 60 WG	x
	Ranman Top	-
	Shirlan+ Cymbal flow **	(x)
	Carneol / Nando / Winby	(x)
Abschlussbehandlung	Sporenabtötende Wirkung	
14 Tage vor Krautabtötung	Ranman Top	-
	Shirlan/ Terminus/ Winby	(x)
Alternaria	Belanty	XX
	Dagonis	XX
	Narita	XX
	Ortiva	XX
	Revus Top	XX
	Signum	XX
	Propulse	XX

*nur im Pack mit Resistenzschutzpartner

** nur in TM mit Shirlan ab BBCH 19 oder Ranman Top ab BBCH 39

Gebrauchsanleitungen und Kennzeichnungsaufgaben sind einzuhalten!